

Robert Musil Europa und Moderne

Teilnehmende

Prof. Dr. Matthias Bauer (Flensburg)
Prof. Dr. Anders Ehlers Dam (Flensburg)
Paul Gruber, M.A. (Flensburg)
Dr. Isabelle Leitloff (Flensburg)
Prof. Dr. Iulia-Karin Patrut (Flensburg)
JProf. Dr. Reto Rössler (Flensburg)
JProf. Dr. Michelle Witen (Flensburg)
Dr. Miriam Wray (Flensburg)
Prof. Dr. Maren Lickhardt (Innsbruck)
PD. Dr. Robert Krause (Freiburg)
Dr. Jan Niklas Howe (LMU München)
Dr. Szilvia Gellai (Wien)
Prof. Dr. Inka Mülder-Bach (LMU München)
PD Dr. Antonia Eder (Karlsruhe)
Dr. Artur Boelderl (Klagenfurt)
Mag. Dr. Peter Plener (Wien)
Prof. Dr. Roland Innerhofer (Wien)
Prof. Dr. Burkhardt Wolf (Wien)
Prof. Dr. Armin Schäfer (Bochum)
Prof. Dr. Maximilian Bergengruen (Karlsruhe)
PD Dr. Walter Fanta (Klagenfurt)
Prof. Dr. Alexander Honold (Basel)

Tagungsorganisation

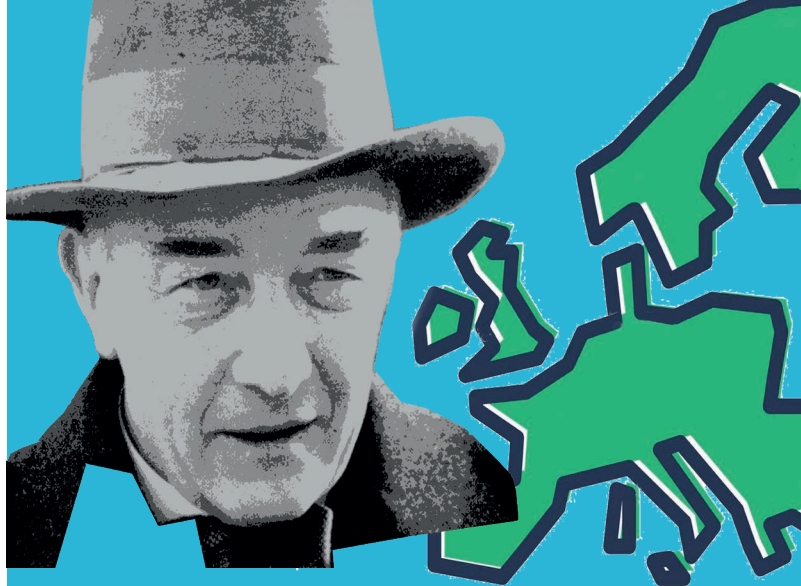
Matthias Bauer, Iulia-Karin Patrut, Reto Rössler

Ansprechpartner

Prof. Dr. Matthias Bauer
matthias.bauer@uni-flensburg.de
Jun.-Prof. Dr. Reto Rössler
reto.roessler@uni-flensburg.de

Tagungsort

Borgerforeningen, Holm 17, 24943 Flensburg



WORKSHOP IV

Robert Musil Europa und Moderne

zweiteilige Tagung
06. Juli bis 09. Juli 2022
Europa-Universität
Flensburg

Teil 1: Robert Musils Rezeption in Europa
Teil 2: Europa-Bezüge im Werk Robert Musils

ROBERT MUSIL IN EUROPÄISCHEN KONTEXTEN

Teil I der Tagung Musil, Europa und Moderne
an der Europa-Universität Flensburg, 07. Juli 2022



Donnerstag, 7.7.2022

- 09.30 Matthias Bauer, Begrüßung und Einleitung
- 10.00 Paul Gruber, Zur Rezeption Robert Musils in Serbien und Bosnien-Herzegowina
- 11.00 Miriam Wray, Musil in Italien
- 12.00 Isabelle Leitloff, Europa – hilflos, eine Welt von Gestern oder geistige Heimat?
Robert Musils und Stefan Zweigs Europabilder zwischen Antizipation und Resignation
- 13.00 Mittagspause
- 14.30 Anders Ehlers Dam, Stimmung, Wirklichkeit, Illusion. Zur Jacobsen-Rezeption bei Hofmannsthal, Rilke und Musil
- 15.30 Michelle Witen, From Epiphany to Degradation: Intersections of Inner Experience in Joyce and Musil
- 16.30 Kaffeepause
- 17.00 Reto Rössler, Europa aus dem Geist des Institutionenromans. Robert Musil und Robert Menasse
- 18.00 Iulia-Karin Patrut, Interne Fremdheit bei Musil
- 19.00 Sektempfang, anschließend Abendessen

TEILWEISE MUSIL IV: EUROPA

Teil II der Tagung Musil, Europa und Moderne
an der Europa-Universität Flensburg, 08. & 09. Juli 2022

Freitag, 8.7.2022

- 09.00 Matthias Bauer, Kapitel I, 26
- 09.45 Maren Lickhardt, Kapitel I, 36
- 10.30 Pause
- 10.45 Robert Krause, Kapitel I, 42
- 11.30 Iulia-Karin Patrut, Kapitel I, 43
- 12.15 Pause
- 12.30 Peter Plener, Kapitel 4 oder Erlöser-Schrift von 1921/22, sigliert mit M; „Die Parallelaktion“ – GA Bd. 6, S. 172-191
- 13.15 Mittagessen
- 14.00 Jan Niklas Howe, Kapitel I, 50
- 14.45 Reto Rössler, Kapitel I, 54
- 15.30 Pause
- 15.45 Szilvia Gellai, Kapitel I, 55
- 16.30 Inka Mülder-Bach, Kapitel I, 83 & 109
- 17.15 Pause
- 17.30 Antonia Eder, Kapitel I, 88
- 18.15 Artur Boelderl, Kapitel I, 90 (mit Bezügen zu I, 79)
- 19.00 Abendessen

Samstag, 9.7.2022

- 09.00 Roland Innerhofer, Kapitel I, 101
- 09.45 Burkhardt Wolf, Kapitel I, 121
- 10.30 Pause
- 10.45 Armin Schäfer, Kapitel II, 11
- 11.30 Maximilian Bergengruen, Kapitel II, 12
- 12.15 Mittagessen
- 13.15 Walter Fanta, Kapitel II 16 und II, 20
- 14.00 Alexander Honold, Kapitel II, 34
- 14.45 Pause
- 15.00 Christian Kirchmeier, Kapitel II, 49
- 15.45 Abschlussdiskussion
- 16.30 Exkursion mit Abendessen unterwegs

Musil-Tagung 2022: Musil, Europa und Moderne

Die Tagung wird aus zwei Teilen bestehen: einem Treffen des seit fünf Jahren bestehenden Musil-Lektürekreises, der sich mit ausgewählten Kapiteln aus dem Roman *Der Mann ohne Eigenschaften* beschäftigt und diese Kommentare in der Schriftenreihe *Teilweise Musil* veröffentlicht (Teil 2), sowie Vorträgen, die sich mit Musils Rezeption in Europa auseinandersetzen, wozu Expertinnen und Experten aus zwölf Ländern angefragt werden (Teil 1).

Teil 1: Robert Musils Rezeption in Europa

Obwohl einige ältere Untersuchungen zur Rezeption von Robert Musils Texten außerhalb der deutschsprachigen Gebiete in Europa vorliegen, ist diese Rezeption bislang weder vergleichend und systematisch noch mit Blick auf übergeordnete Prozesse des Kulturtransfers analysiert worden. Der Versuch, dieses Desiderat zu beheben, ist als Modellprojekt einer europäischen Literaturgeschichte der Moderne angelegt, das sich auf Bedingungen der Wechselwirkung zwischen Texten und Kulturen im Zeitraum von 1920 bis 2020 kapriziert. Als ‚Bedingungen‘ werden dabei sowohl Faktoren der Erleichterung als auch der Erschwerung verstanden, während grenzüberschreitende Lektüren, Übersetzungen und daran anschließende Vermittlungsakte unter die Perspektive eines allgemeinen Kulturtransfers gerückt werden, der immer wieder von neuem text- und situationsspezifisch ausbuchstabiert werden muss.

Teil 2: Europa-Bezüge im Werk Robert Musils

Wie nicht nur der Aufsatz *Das hilflose Europa* aus dem Jahr 1922 belegt, hat sich Robert Musil wiederholt mit der Geschichte und Gegenwart Europas beschäftigt. Durchaus präsent sind Europas Geschichte und Gegenwart auch in *Der Mann ohne Eigenschaften*, ohne dass jeweils ausdrücklich der Name des Kontinents fällt.

Europa erscheint in diesem Roman zum einen, meistens stillschweigend, als der Kontext, in den Kakanien eingebettet ist – zum anderen aber als umfangreiches Reservoir an Ideen, Traditionen und Errungenschaften, als problematisches Erbe der Vergangenheit oder als in die Zukunft weisendes Dispositiv von ‚preadaptive advances‘. Aufzuzeigen sind anhand der Kapitel somit Kontinuitäten wie Diskontinuitäten, inter- oder transkulturelle Phänomene sowie Schnittstellen von Poetik und Politik, von Zeitdiagnostik und historischer Semantik, von Krisenbewusstsein und Europadiskurs(en).

Die zweiteilige Tagung findet vom 06. Juli bis 09. Juli 2022 an der Europa-Universität Flensburg statt. Am Donnerstag steht Teil 1 Robert Musils Rezeption in Europa; am Freitag und Samstag steht Teil 2 Europa-Bezüge im Werk Robert Musils auf dem Programm.

Tagungsort: Borgerforeningen, Holm 17, 24943 Flensburg